



Aktuelles aus unserer Wasserwelt

Übernahme der Wasserversorgung im Kernort Scheeßel und Jeersdorf

Bereits seit den siebziger Jahren versorgt der WVV Rotenburg-Land die Ortsteile der Gemeinde Scheeßel mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Ausgenommen von der Versorgung waren bisher der Ortskern Scheeßel und die Ortslage Jeersdorf (rote Markierung auf der Karte), die zunächst durch die Gemeinde Scheeßel, die Gemeindewerke Scheeßel und zuletzt durch die EWE NETZ GmbH versorgt wurden.



Derzeit wird durch die EWE Netz GmbH und den WVV Rotenburg-Land der Kaufvertrag für die Netzübernahme des Kernortes Scheeßel und der Ortslage Jeersdorf vorbereitet. Der Netzübergang ist für den 01.03.2018 geplant. An der Wasserqualität wird sich in den neuen Versorgungsgebieten nichts verändern, da das Wasser vorher bereits durch den WVV Rotenburg-Land geliefert und der EWE NETZ GmbH für den Zwischenhandel verkauft wurde.

Über die anstehenden Veränderungen werden die betroffenen Kunden von der EWE NETZ GmbH und vom WVV Rotenburg-Land rechtzeitig informiert.

Preisanpassung zum 01.01.2018

Um die allgemeinen Kostensteigerungen abzufangen, wurde in der Verbandsversammlung vom 08.12.2017 beschlossen, das Wasserentgelt zum 01.01.2018 anzuheben. Der Arbeitspreis erhöht sich von **0,70 € auf 0,72 € netto/m³** und der Grundpreis für den Standardhausanschluss von **4,75 € auf 5,50 € netto/mtl.** Die anderen Grundpreise steigen Preisäquivalent. Exemplarisch sind nachfolgend die Auswirkungen für zwei typisierte Haushalte dargestellt (Preise jeweils brutto):

	Familie mit 120 m ³ Jahresverbrauch	Familie mit 150 m ³ Jahresverbrauch
Jahreskosten bisher	150,87 €	173,34 €
Jahreskosten 2018	163,07 €	186,18 €
Preiserhöhung	12,20 €	12,84 €

Für den Kernort Scheeßel und die Ortslage Jeersdorf gelten separate Preise. Die vollständige Entgeltregelung können Sie einsehen unter www.wvrow.de/Inhalt/Hinweise.

Härte unseres Wassers:

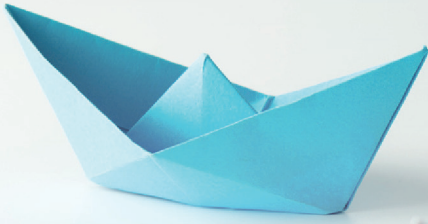
Härtebereich mittel

8,4 – 14 °dH

1,5 – 2,5 mmol/L

trinkWasser. natürlich. von hier.

Bei Fragen besuchen Sie uns auch im Internet unter www.wvrow.de oder schreiben Sie an info@wvrow.de



NIX FÜR EINZELKÄMPFER!

Wenn Sie zu Hause den Wasserhahn aufdrehen, setzen wir für Sie viele Hebel in Bewegung. Damit es bei Ihnen einfach so „läuft“, machen wir uns - als Ihr Wasserverband - viele Gedanken. Die Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser erfordert Teamarbeit auf vielen Ebenen.

Wir tun täglich unser Bestes, um frisches und sauberes Trinkwasser bereit zu stellen. Dabei sorgen wir nicht nur technisch dafür, dass es „läuft“. Wir treffen strategische Entscheidungen, bei denen Aspekte des nachhaltigen Handelns eine entscheidende Rolle spielen. Es geht schließlich auch darum, wie langfristig mit unserem Grundwasser umgegangen werden soll.



Know How von hier

Dabei unterstützt uns das Verbandsmodell. Mit diesem Modell werden diese Entscheidungen dort getroffen, wo sie zum Tragen kommen: bei uns in der Region. Die Trinkwasserversorgung ist deshalb auch Teil der „kommunalen Selbstverwaltung“. Das bedeutet, dass wir als Ihr Wasserverband direkt vor Ort unsere Entscheidungen mit der Verwaltung und Kommunalpolitik abstimmen.

Wir werden dabei durch demokratisch gewählte Gremien gesteuert und durch Aufsichtsbehörden kontrolliert.

Es wird also nicht von weit weg entschieden, was mit der Wasserversorgung für Ihren Haushalt passiert, sondern von Menschen, die mit der Region verwurzelt sind. Als Arbeit- und Auftraggeber, aber auch als Nachbar oder Vereinskollege kennen wir die lokalen Besonderheiten und sind eng in die Geschehnisse vor Ort eingebunden. Diese Erfahrungen fließen mit in die Planung und Entscheidungsfindung ein. Entschieden wird daher so, wie es langfristig für die Zukunftssicherung hier bei uns richtig ist.

Gemeinsam für die gute Sache

Wir arbeiten nicht gewinnorientiert, sondern kostendeckend. Erwirtschaftete Überschüsse werden wieder in die Wasserwerke und Trinkwasserleitungen investiert und kommen damit wieder Ihnen und der Allgemeinheit zu Gute.

Was mit unserem Lebensmittel Nummer 1 geschieht, ist von großer Tragweite für uns alle. Die Wasserversorgung ist deshalb kein Job für Einzelkämpfer. Mit dem Verbandsmodell machen wir uns stark für eine nachhaltige Versorgung mit **Wasser von hier**.